



Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstätten-
verband Stade

Ideen Börse

der Mitarbeiter*innen
des Ev.-luth.
Kitaverbandes Stade

(Nr. 3, 2021)



Fachberatung für ev.-luth. Kindertageseinrichtungen für die
Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Liebe Kinder und Eltern,

ich, der kleine Zauberer, habe zusammen mit den Mitarbeiter*innen aus den Kitas einige Ideen zusammengetragen, die ihr gerne Zuhause mit euren Eltern und Geschwistern ausprobieren könnt.

Viel Spaß beim Ausprobieren!!!



Experimentieren

Zaubersand selber machen:

Ihr braucht dafür:

- › 960g Mehl
- › 120ml Öl (Sonnenblumenöl oder Babyöl)
- › etwas Lebensmittelfarbe, flüssig
- › eine große Schüssel
- › eine Unterlage zum Spielen



So zaubert ihr den Zaubersand:

- › Gebt das Mehl und das Öl in eine große Schüssel und verknetet die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Wenn die Masse zu flüssig oder zu fest ist, fügt noch etwas Mehl oder Öl hinzu.
- › Wenn ihr farbigen Zaubersand haben möchtet, gibt nun noch etwas flüssige Lebensmittelfarbe dazu. Umso mehr Farbe ihr benutzt, umso intensiver wird die Farbe.
- › Verknetet nun noch einmal alles miteinander und schon ist der Zaubersand fertig.
- › Nach Gebrauch sollten ihr den Sand in einem verschlossenen Gefäß aufbewahren damit der er nicht austrocknet.



Pflanzen färben

Weißer Blumen verfärben sich, wenn sie das bunt gefärbte Wasser aufsaugen.

Material:

- Gläser
- Wasser
- Lebensmittelfarbe
- weiße Tulpen



So färbt ihr die Pflanzen:

- 1: Füllt Wasser in mehrere Gläser und stellt sie an einen möglichst sonnigen Ort.
- 2: Verrührt in jedem Glas eine andere Lebensmittelfarbe. Ihr könnt auch Farben mischen!
- 3: Stellt dann je eine Blume in jedes Glas.
- 4: Nun heißt es warten: Nach ein paar Stunden - spätestens am nächsten Tag - könnt ihr beobachten, wie sich die ersten Blätter der Pflanzen färben!
- 5: Nach zwei bis drei Tagen strahlen die Blätter in satten Farben. Experiment geglückt! Sie machen dann aber auch langsam schlapp.

Kleiner Tipp: So könnt ihr auch weiße Blumen, zum Beispiel Rosen, färben!



Kreativität

1-10 Bunte Fingerabdrücke

Material:

- Malvorlage oder eigene Vorlage / ein Blatt Papier
- Fingerfarben

Um sich im Zahlen Raum 1 - 10 besser zurecht zu finden, lass Mama oder Papa die Zahlen 1- 10 auf ein Blatt Papier schreiben oder verwende die Vorlage.

Dann tupfe in jede Reihe so viele bunte Fingerabdrücke wie du brauchst.

Vielleicht kannst du daraus ein Tier wie eine Raupe gestalten oder eine Perlenkette.

Lass deine Finger ordentlich tupfen! Viel Spaß!



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Gabelabdruck Blumen

Materialien:

- Malunterlage
- Tuschkasten oder Fingerfarbe
- Becher mit Wasser
- Pinsel
- Tuschkittel
- eine Gabel
- Blatt Papier



Zur Vorbereitung bitte als erstes die Malunterlage ausbreiten und den Becher mit Wasser füllen. Danach einen Tuschkittel anziehen.

Nun wird gestempelt! Wir malen die Zacken der Gabel an und machen einen Stempelabdruck auf dem Blatt Papier. Dieses können wir nun beliebig oft und



mit verschiedenen Farben wiederholen.

Danach malt ihr einfach jedem Blümlein noch einen grünen Blumenstiel und entscheidet ob es ein Blumenstrauß oder eine Blume in einem Blumentopf ist.

Handabdruck Blumen

Materialien:

- Malunterlage
- Tuschkasten
- Becher mit Wasser
- Pinsel
- Tuschkittel
- Hand des Kindes
- Blatt Papier
- Bundstifte



Zur Vorbereitung bitte als erstes die Malunterlage ausbreiten und den Becher mit Wasser füllen. Danach einen Tuschkittel anziehen.

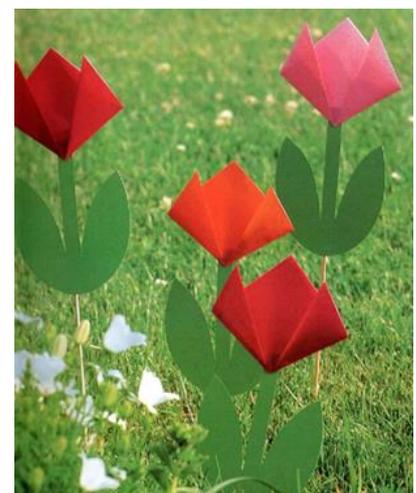
Jetzt wird es kitzelig, du darfst deine komplette Hand grün anmalen und dann mit sanftem Druck auf dein Blatt Papier drücken. Jetzt kannst du an jede Fingerspitze eine bunte Blume malen und Schwups, hast du einen ganzen Blumenstrauß. Jetzt malst du dir noch einen Blumentopf und fertig bist du.



Tulpen falten:

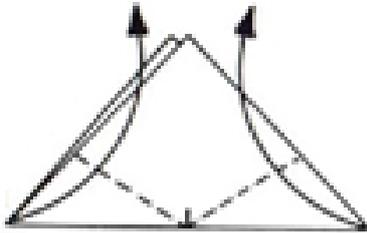
Materialien:

- Faltpapier oder Origamipapier 13 x 13 cm (farbiges Tonpapier kann auch verwendet werden)
- Tonkarton in grün
- Schere
- Klebe



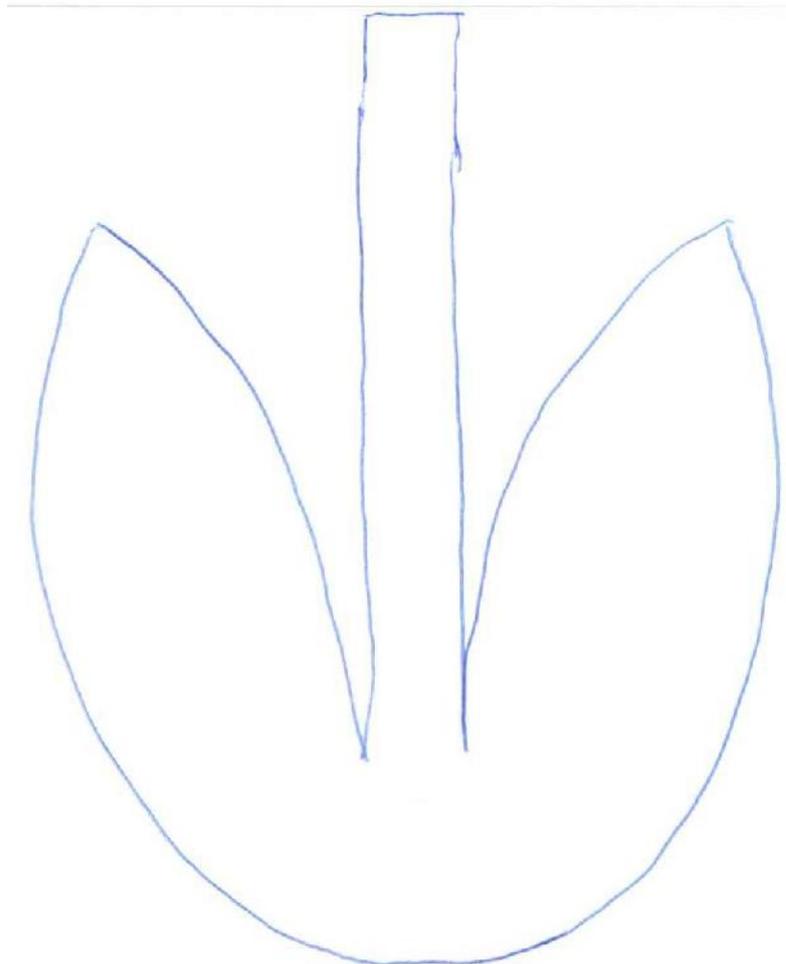
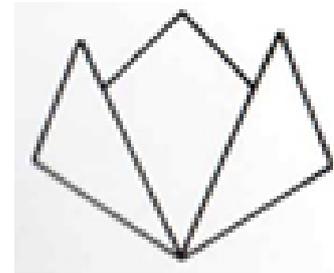
Faltanleitung:

1: Das Quadrat über Eck zur Mitte falten.
Dadurch erhaltet ihr ein Dreieck.



2: Markiert euch die Mitte der langen Seite des Dreiecks. Von der Mitte ausgehend falzt du die rechte und linke Kante schräg nach oben.

3: Die Blüte für die Blume ist fertig gefaltet. Nun kannst du den Stiel aus grünem Tonkarton ausschneiden und ankleben. Fertig.



Rezepte

Pizzawaffeln

Das brauchst du:

- 130 g Margarine
- 210 g Mehl
- 0,5 TL Backpulver
- 250 ml Milch
- 4 Eier
- 50 g Salami
- 50 g Parmesan
- 1 Paprikaschote, rot
- 100 g Kochschinken
- 2 TL italienische Kräuter, getrocknet
- Muskatnuss, Salz und Pfeffer



Zubereitung:

1. Die Margarine schmelzen mit den Eiern schaumig schlagen. Anschließend Backpulver, Mehl und Milch dazu geben und alles kräftig verrühren. Eine gute halbe Stunde darf der Teig dann ruhen.
2. Salami, Kochschinken und die rote Paprikaschote in kleine Stücke schneiden, den Parmesan einfach reiben.
3. Nun alles mit den Gewürzen in den Teig geben und schon kann man mit den Waffelbacken beginne.
4. Das Waffeleisen großzügig mit Fett einreiben, bevor der erste Teig ins Eisen darf. Hier je nach Größe den Teig in der Mitte platzieren und mit einer Gabel Salami und Schinken gut verteilen.
5. Nach kurzer Zeit ist die Waffel goldbraun und kann direkt verzehrt werden. Ob warm oder kalt, die Pizzawaffeln schmecken immer!

Besondern praktisch: Übrig gebliebene Waffeln einfach einfrieren und später bei Bedarf in den Toaster stecken!

Dekorative Sandwiches für Kinder



M&M-Cookies mit Haferflocken und Cranberrys

(Da wird sogar das Krümelmonster neidisch)

Zutaten

- 100 g Haferflocken
- 50 g Mandeln
- 115 g Butter (Zimmertemperatur)
- 40 g Zucker
- 50 g brauner Zucker
- 1 Bio-Ei
- ein paar Tropfen Vanilleextrakt
- 125 g Mehl
- 1/2 TL Backpulver
- 1/2 TL Natron
- 1/2 TL Salz
- 130 g M&M's
- 30 g getrocknete Cranberrys



Zubereitung

1. Den Ofen auf 190 °C vorheizen. Die Haferflocken mit einem Multi-Zerkleinerer fein mahlen. Die Mandeln grob hacken. Die Butter mit dem Zucker in einer Schüssel cremig schlagen, dann das Ei und den Vanilleextrakt dazugeben und etwa 2 Minuten gut verrühren.
2. In einer zweiten Schüssel Mehl, Backpulver, Natron, Salz und gemahlene Haferflocken vermischen. Nach und nach zur Buttermischung geben und zu einer homogenen Masse verrühren. 80 g M&M's, gehackte Mandeln und Cranberrys unterheben.
3. Mit einem Eisportionierer oder einem Löffel 10 Kugeln Keksteig mit etwas Abstand auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen. Falls nicht alle Kekskugeln aufs Blech passen, den Teig auf zwei Bleche verteilen. Die restlichen M&M's auf die Cookies setzen und die Kekse 12-14 Minuten auf mittlerer Schiene des Ofens backen. Sie sollten noch weich und nicht zu sehr gebräunt sein, damit sie nach dem Abkühlen nicht zu hart werden.

Tipp: Die Kekse lassen sich wunderbar einfrieren und schmecken - gerade im Sommer - sogar noch gefroren richtig gut. Wer sie nicht als kühlen Snack genießen möchte, kann sie kurz im Ofen erwärmen - dann sind sie genauso herrlich frisch wie nach dem ersten Backen.

Guten Appetit!!

Spiele

Spielmöglichkeiten mit Zeitungspapier

(Kann allein oder mit mehreren gespielt werden)

Pfützen springen:

Mehrere, verschieden große Zeitungsblätter

(Eltern bitte unbedingt dabei auf die Bodenverhältnisse achten - Rutschgefahr-!

Wie rutschig ist das Zeitungspapier auf dem Fußboden?)

Spiel Varianten:

- 1) Die Kinder können um alle Pfützen herum laufen und dürfen keine nassen Füße bekommen. Also das Zeitungspapier nicht betreten.
- 2) Die Kinder können über die Pfützen springen, dabei mal über die schmale Seite der Zeitung, mal über die breite Seite der Zeitung springen. Je nachdem, was die Kinder sich zutrauen und schaffen können.
- 3) Die Kinder versuchen nur die Pfützen zu berühren, und so von einer zur anderen kommen.

Zeitungsball:

Die Zeitungsblätter werden zusammengeknüllt und dabei zu einem Ball geformt.

Spiel Varianten:

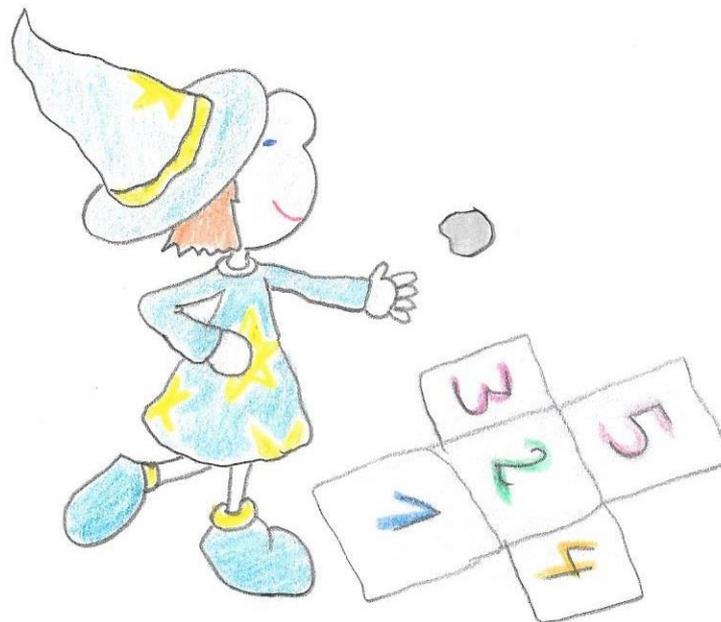
- 1) Ball-weit-Wurf: Wie weit schafft ihr es den Ball zu werfen?
- 2) Zielwerfen: Es wird ein Ziel festgelegt (ein Kissen, ein Katalog oder ähnliches). Nun versuchen die Kinder dieses Ziel zu treffen. Dabei kann der Abstand zum Ziel erweitert werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen.
- 3) Kegeln / Abwerfen: Es können auch leere Plastikflaschen oder Dosen aufgestellt werden, die dann mit dem Zeitungsball umgeworfen werden sollen.
- 4) Zielwurf: In der Mitte des Raums steht eine Kiste oder ein Korb. Die Kinder versuchen das Ziel mit dem Zeitungsball zu treffen und den Ball in die Kiste zu werfen.

Zeitungsrolle und Luftballon:

Eine Zeitung wird der Länge nach aufgerollt, sodass eine feste Zeitungsrolle entsteht. Die Rolle kann auch mit Klebeband fixiert werden. Dann wird noch ein Luftballon aufgepustet.

Spiel Varianten:

- 1) Der Luftballon wird auf der waagrecht gehaltenen Zeitungsrolle balanciert. Dazu kann man die Zeitungsrolle entweder mit den Händen an den Enden fassen oder nun an einer Seite die Rolle festhalten und von sich weg strecken.
- 2) Der Luftballon liegt auf dem Boden und wird mit der Zeitungsrolle durch den ganzen Raum geführt. Es kann auch ein kleiner Parkur aufgebaut werden, sodass der Ballon um Hindernisse herumgeführt werden muss und dann zu einem Ziel geführt werden muss.
- 3) Zwei Kinder / Personen stehen sich gegenüber und spielen sich abwechselnd den Luftballon mit der Zeitungsrolle zu.



Reim Roulette

Spielideen für Vorschulkinder

Material:

- 1 Großer Reifen
- 1 kl. Schaumstoffball
- ca. 30 Muggelsteine
- Reimkarten aus dem Anhang oder selbst gemalt

Reim Roulette aufbauen

Legen Sie eine Bildkarte des Reimpaars aufgedeckt in den Reifen und die andere Bildkarte zugedeckt außen an den Reifenrand.

Stellen sie eine Kiste mit Muggelsteinen (oder Legosteinen) bereit.

Reim Roulette spielen

Abwechselnd rollen die Kinder den Ball am inneren Reifenrand entlang.

(Das rollen mit dem Ball gelingt zu Beginn nicht jedem Kind sofort, aber mit ein wenig Übung kommt das Spiel in Schwung)

An der Stelle, wo der Ball stoppt, wird die Reimkarte am Außenrand umgedreht und benannt.

Ich spreche dabei mit den Kindern immer folgenden Vers:" Was reimt sich denn auf ... (Reim nennen z. B. "Hase"), ich glaube das ist die(Kinder vervollständigen und sagen "Nase").

Wer den Ball gerollt hat sucht die passende Reimkarte im Innenkreis des Reifens und legt sie offen neben sich. Nun ist der nächste ist an der Reihe.

Muggelsteine?!

Beim Spielen kommt es selbstverständlich vor, dass der Ball bei einer bereits aufgedeckten Karte liegen bleibt.

Super!

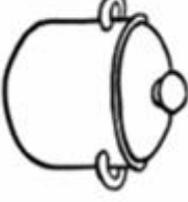
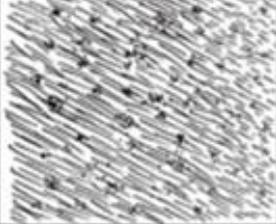
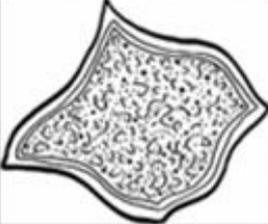
Denn nun wiederholen wir den Reim. Nehmen wir an, der Ball bleibt bei der Reimkarte "Hase" liegen, dann reimen wieder alle: "Was reimt sich denn auf Hase, ich glaube das ist die Nase! Wer die Reimkarte "Nase" bereits aus dem Innenkreis bekommen hat, erhält einen Muggelstein (oder Legostein) und legt diesen auf seine Reimkarte "Nase".

Spiel Ende:

Das Spiel endet, wenn alle Reimkarten im Außenkreis aufgedeckt sind! Nun

können alle Mitspieler ihre Muggelsteine zählen. Wer die meisten Steine hat, hat gewonnen.

Reimwörter

Weitere Ideen:

Philosophieren Zuhause

Welches Haustier würdest du gerne haben? Was macht dich wütend? Was machst du, obwohl du es nicht darfst? Wo würdest du gerne wohnen?

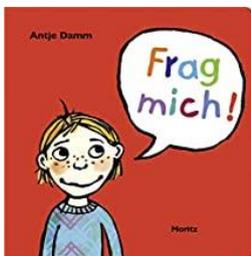
Kinder wollen und können sich mitteilen. Manchmal fehlt ihnen dazu nur der richtige Anfang und jemand, der sie auf die Idee bringt, über die kleinen und großen Dinge des Lebens nachzudenken. Kinder können das!

Ziel ist es, die Kinder anzuregen, ihre Gedanken und Gefühle zu formulieren und gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern darüber zu sprechen. Denn das ist eine hervorragende Sprach- und Verständnisförderung - und macht Spaß.

Was brauche ich?

Eigentlich nichts Konkretes, aber Geschichten aus Büchern oder Filmen, ein Erlebnis, ein Spiel oder einfach eine gute Frage können einen guten Einstieg bilden.

Was möchtest du gerne können? In wen würdest du dich für einen Tag gerne verwandeln? Warum wiegt eine Handvoll Sand mehr als eine Handvoll Federn?



Weitere Impulse, d.h. 118 Fragen bietet die aktuellste Neuauflage von

Frag mich! von Antje Damm, Moritzverlag

Gedicht: Die drei Spatzen

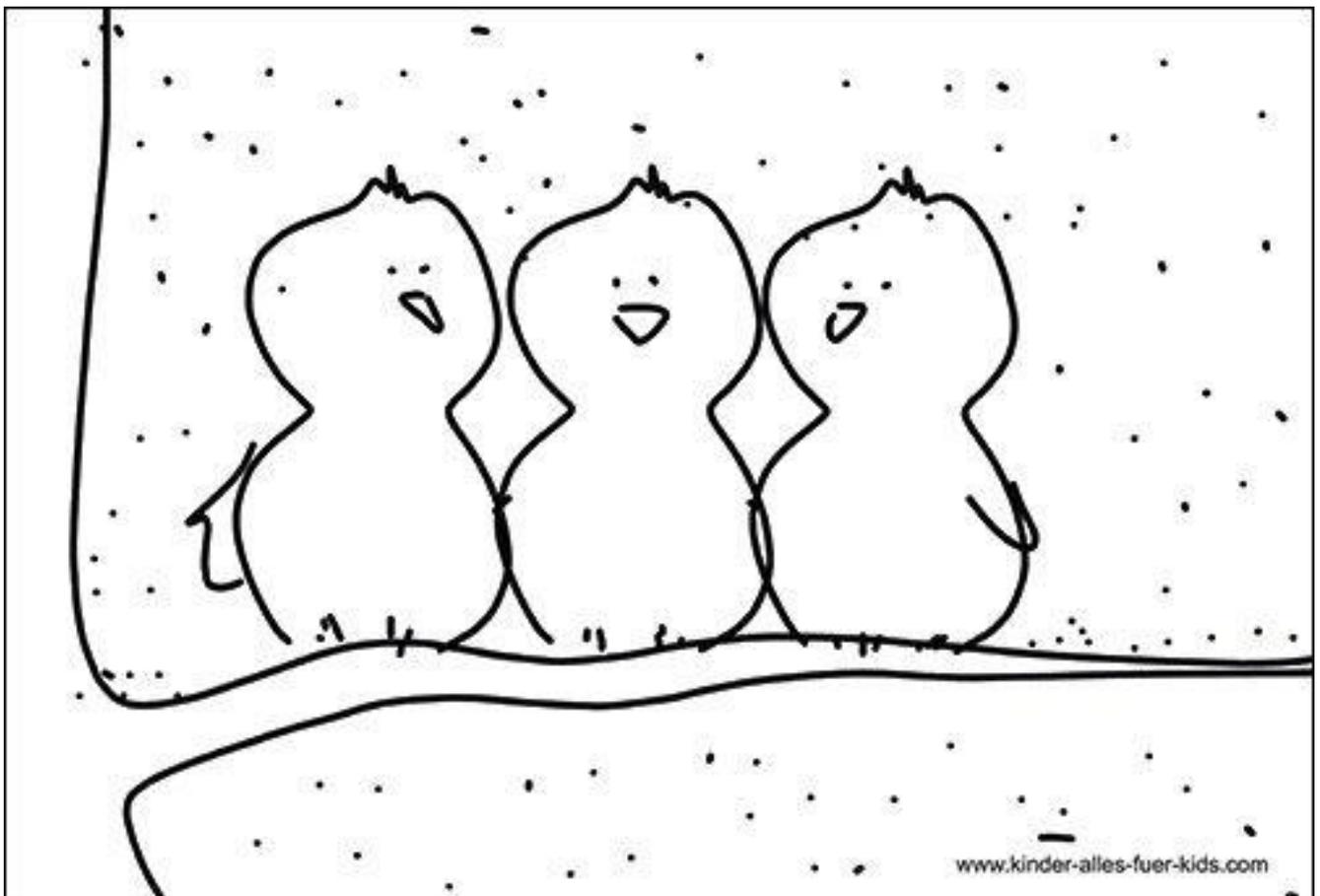
Gemeinsam auswendig lernen und sprechen macht Spaß !!!

Wer möchte kann das Ausmalbild dazu ausmalen.

„In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.“

Der Erich rechts und links der Franz
Und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht,
so warm wie der Hans hat`s niemand nicht.
Sie hör`n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch."

von Christian Morgenstern



Anzuchttöpfe herstellen / ab 3 Jahren

Gärtner setzen Samen in solche kleinen Blumentöpfe und lassen sie sich anfangs darin entwickeln, damit sie geschützt sind. Diese selbst gemachten Aufzuchttöpfe bestehen aus Pappmaschee, das um einen Plastiktopf geformt wird. Sobald das Papier trocken ist kann du beispielweise Erbsensamen pflanzen und beobachten, wie sie wachsen!



Materialien:

- 2 Bögen buntes Papier DIN-A3
- $\frac{1}{2}$ Tasse Mehl
- Wasserkrug / Wasser
- Gieskanne
- Teller
- Plastikblumentopf
- Glasschüssel
- Erde
- Samen (Erbsen / Bohnen)



1: Reiß die beiden Bögen Bastelpapier in lauter etwa 1 cm breite Streifen und diese dann in kleine Quadrate. Lege sie dann in die Schüssel.

2: Gieße nun so viel Wasser in die Schüssel, dass die Papierquadrate komplett mit Wasser bedeckt sind und einweichen können.



3: Nimm eine Handvoll nasses Papier heraus und drücke und knete es mit der Hand. Knete es so lange, bis sich das Papier wie matschiger Brei anfühlt.

4: Gib nun das Mehl hinzu und vermische alles. Knete und rühre die Masse so lange mit der Hand, bis sie komplett durchgemischt ist.



5: Presse nun aus einem Klumpen Masse sanft das überschüssige Wasser heraus und drücke das Pappmaschee an die Seiten und den Boden des Blumentopfes. Wenn der Topf ganz bedeckt ist, stell ihn verkehrt herum an einen warmen Ort und lass ihn mindestens 24 Stunden lang gründlich trocknen.

6: Wenn das Pappmaschee ganz trocken ist nimmst du den Plastiktopf heraus. Lockere vorsichtig das Pappmaschee rund um den oberen Rand und drücke dann den Plastiktopf zusammen und Ziehe ihn vorsichtig aus dem Papiertopf heraus. Wenn du ihn ein wenig drehst, geht es leichter.





7: Fülle den Papiertopf nun mit Erde und setze die Samen ein. Stelle den Topf dann auf den Teller und gieße die Erde etwas. Nun stellst du den Topf ans Fenster.

8: Beobachte die Erde regelmäßig, wenn sie zu trocken ist musst du sie wieder etwas gießen. Außerdem kannst du beobachten, wie die Pflanzen nach einiger Zeit anfängt zu wachsen.



Wenn die Pflanzen etwa 15 cm hoch sind, kannst du sie in ein Blumenbeet oder den Garten pflanzen. Dazu gräbst du ein Loch in der Größe des Papiertopfes. Setze den Topf hinein, damit die Pflanze dort weiterwachsen kann.

Was passiert mit dem Papier?

Das Blatt Papier besteht aus mikroskopisch kleinen Fasern aus Zellulose. Diese Zellulosefasern sind durch das Zugeben von Wasser in einzelne Fasern getrennt. Wenn die Masse aber wieder trocknet verbinden sind die Zellulosefasern erneut.

Wird der Papiertopf in der Erde vergraben, zersetzen winzige Lebewesen (Mikroorganismen) diese Zellulosefasern in kleine Teilchen und das Papier verwandelt sind langsam in Bestandteile des Bodens.

